

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beschluss über die Ergänzung der frühzeitigen und intensiven Bürgerbeteiligung zur zukünftigen Entwicklung der ehemaligen Archivflächen in Köln-Altstadt/Süd nach durchgeführtem Wettbewerb

Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	13.12.2012
Stadtentwicklungsausschuss	13.12.2012

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, vor dem Hintergrund des vorliegenden Ergebnisses zum Wettbewerb "Erweiterung des Gymnasiums Kaiserin-Augusta-Schule und städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels", in dessen Aufgabenstellung Ergebnisse aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren 2011 eingeflossen sind, eine vertiefte Informationsveranstaltung als Ergänzung des frühzeitigen und intensiven Bürgerbeteiligungsverfahrens durchzuführen.

Alternative:

Eine ergänzende Informationsveranstaltung wird nicht durchgeführt. Von einer Information der Bürgerinnen und Bürger über das Wettbewerbsergebnis zur zukünftigen Entwicklung der ehemaligen Archivflächen als Basis für die weiteren Planungen wird damit abgesehen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>15.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:**Hintergrund**

Vor dem Hintergrund der Fortführung einer möglichst transparenten Information der Bürgerinnen und Bürger über die Zukunft der ehemaligen Archivflächen entlang der Severinstraße soll das 2011 über neun Monate durchgeführte Bürgerbeteiligungsverfahren - nach Auftaktveranstaltung, Quartiersrundgängen, moderiertem Workshop und Informationsveranstaltung zur Workshopauswertung (vergleiche Session Nummern 1127/2011 und 3209/2011) - um eine zusätzliche, moderierte Veranstaltung erweitert werden.

Hintergrund ist der durchgeführte Wettbewerb unter dem Titel "Erweiterung des Gymnasiums Kaiserin-Augusta-Schule und städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels", welcher unter anderem das Gebiet rund um die ehemaligen Archivflächen umfasst und dessen Ergebnis nach Jurysitzung vom 30. und 31.10.2012 nun vorliegt. In die Auslobung zum Wettbewerb sind unter anderem Ergebnisse nach Auswertung und Beschluss aus vorgenannter Bürgerbeteiligung eingeflossen (vergleiche Session Nummer 4166/2011).

Die Informationsveranstaltung soll im Rahmen der durch die Gebäudewirtschaft geplanten und nachfolgend beschriebenen Gesamtausstellung aller Wettbewerbsergebnisse im Januar 2013 stattfinden.

Aktuell geplante Veranstaltung

Im Rahmen der moderierten Bürgerinformationsveranstaltung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des moderierten Workshops aus 2011 (vergleiche Session Nummer 4166/2011, Anlage 3) über die Wettbewerbsergebnisse und die Umsetzung der damals gemeinsam erarbeiteten Workshop-ergebnisse, welche nach Auswertung und Beschluss (vergleiche Session Nummer 4166/2011) wie beschrieben ebenfalls in die Aufgabenstellung des vorgenannten Wettbewerbes eingeflossen sind, informiert werden. Geplant ist, dass zur Erläuterung von Inhalten jeweils ein Vertreter der prämierten Preise (vier Preise wurden vergeben) anwesend ist.

Im Rahmen der Veranstaltung - geplant als circa vierstündige Abendveranstaltung - soll den damals Teilnehmenden darüber hinaus die Gelegenheit gegeben werden, sich noch einmal über die weitere Vorgehensweise zur Planung zu informieren sowie die Möglichkeit bestehen, Stellungnahmen zum Ergebnis abzugeben und Fragen zu stellen. Eine Erweiterung des Teilnehmerkreises ist an dieser Stelle nicht beziehungsweise nur eingeschränkt vorgesehen, da es sich insbesondere um eine Ergänzung des bisherigen Prozesses handelt - geplant ist jedoch im Hinblick auf die nachfolgenden Schritte der sich in Aufstellung befindlichen Baubauungsplanverfahren "Südlich Georgsplatz" und "Löwengasse" in Köln-Altstadt/Süd, die Eigentümer der betroffenen Grundstücke auf die Informationsveranstaltung aufmerksam zu machen.

Die Dokumentation des moderierten Workshops inklusive der Quartiersrundgänge aus 2011 sowie der Beschluss zur Ergebnisverwertung wurden über die eingerichtete Internetseite zum Georgsviertel auf der Internetseite der Stadt Köln öffentlich zugänglich gemacht. Die Wettbewerbsergebnisse werden über die nachstehende Ausstellung präsentiert. Darüber hinaus ist vor dem Hintergrund der Nachvollziehbarkeit des Gesamtprozesses die Aufgabenstellung zur Wettbewerbsauslobung den Workshop-Teilnehmenden aus 2011 ebenfalls zugänglich gemacht worden.

Gesamtausstellung der Wettbewerbsergebnisse

Der breiten weiteren Öffentlichkeit soll es darüber hinaus möglich sein, im Rahmen eines zweiwöchigen Ausstellungszeitraumes aller Arbeiten - geplant mit offizieller Eröffnung im Januar 2013 im Rathaus (Spanischer Bau) der Stadt Köln - sich ebenfalls über die zukünftige Entwicklung der ehemaligen Archivflächen zu informieren.

Hinweis zum Wettbewerbsergebnis

Mit Abschluss des Wettbewerbes liegen neben dem Ergebnis zur Schulerweiterung der Kaiserin-Augusta-Schule die städtebaulichen und stadträumlichen Rahmenbedingungen der zukünftigen Entwicklung für den Bereich der ehemaligen Archivflächen vor. Das Thema Gedenken und Erinnerung an den Archiveinsturz sollte auf Basis der ausgewerteten Ergebnisse aus dem Bürgerbeteiligungsverfahren 2011 in vorgenanntem Wettbewerbsverfahren zunächst räumlich verorten, jedoch nicht im Detail ausgestaltet werden. Dies entspricht der Beschlusslage aus Dezember 2011 (vergleiche Session Nummer 4166/2011).

Zur weiteren Ausgestaltung des Themas Gedenken auf Basis des erreichten städtebaulichen Rahmens ist ein künstlerischer Wettbewerb vorgesehen. Konkrete Vorbereitungen wurden noch nicht getroffen. Angedacht ist zu gegebener Zeit die Auslobung eines Wettbewerbes mit internationaler Beteiligung. Eine zeitliche Konkretisierung des künstlerischen Wettbewerbes sowie der zu erwartenden Kosten und der Finanzmittel kann derzeit noch nicht vorgenommen werden und ist in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel (vergleiche Beantwortung einer Anfrage im Ausschuss Kunst und Kultur, Session Nummer 2345/2012).

Finanzierung der Informationsveranstaltung

Bei der zukünftigen Entwicklung der ehemaligen Archivflächen handelt es sich aufgrund der mit dem Einsturzereignis verbundenen Betroffenheiten und Sachverhalte um ein Projekt von hohem öffentlichen Interesse sowie stadtpolitischer Bedeutung. Vor dem Hintergrund, dem Anspruch in dem 2011 ergangenen Ratsbeschluss (Session Nummer 1119/2011) gerecht zu werden, die Bürgerinnen und Bürger möglichst transparent über die Zukunft der ehemaligen Archivflächen zu informieren, soll mit der Veranstaltung als Folgeveranstaltung zum bisherigen Prozess aus 2011 im Sinne der damit verbundenen notwendigen Aufgabenerfüllung im Weiteren entsprochen werden. In die Auslobung zum Wettbewerb sind unter anderem Ergebnisse nach Auswertung und Beschluss aus vorgenannter Bürgerbeteiligung eingeflossen (vergleiche Session Nummer 4166/2011). Vor diesem Hintergrund wird die Notwendigkeit der Veranstaltung zusätzlich deutlich.

Eine Gesamtausstellung aller Wettbewerbsarbeiten wird wie beschrieben von der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für Januar 2013 geplant. Da diese Arbeiten (Pläne in großen Formaten und hoher Anzahl, größer 100 Stück) auch für die Informationsveranstaltung benötigt werden und Synergieeffekte erzielt werden sollen, ist eine Terminierung in den Ausstellungszeitraum (Januar 2013) hinein un-

aufschiebbar. Aufgrund des Umfangs und der Anforderung, die Veranstaltung neutral anzuleiten, ist, wie in der Vergangenheit, eine Moderation notwendig. Vor dem Hintergrund der Präsentation und Erläuterung der Inhalte sollen ebenfalls wie beschrieben die Preisträger anwesend sein. Diese werden kurzfristig angefragt.

Für Moderation, Sachkosten und die Beteiligung eines Vertreters der jeweiligen Preisträger werden circa 15 000 € benötigt.

Die Gesamtkosten von circa 15.000 € (brutto) stellen sich wie folgt dar:

Moderation, Dokumentation

- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung,
einschließlich Dokumentation circa 8.000 €

Preisträger, Juryvertretung

- inklusive Anreise und Übernachtung circa 5.000 €

Allgemeine Verfahrenskosten

- wie Räume, Technik, Material- und Sachkosten, Presse circa 2.000 €

Die erforderlichen Finanzmittel wurden im Haushaltsplanentwurf 2013 im Teilergebnisplan 0101-Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten, in der Teilplanzeile 16-sonstige, ordentliche Aufwendungen, berücksichtigt.